

Ökoaktionsplan 2020-2025

Ökomodell-Region Rhein-Main

Erwerb des Sachkundenachweises zur Tiertötung nach Art. 7 VO (EG) 1099/2009 mit speziellem Fokus auf die mobile & teilmobile Schlachtung sowie Erstellung einer Leistungsbeschreibung für mobile & teilmobile Schlachteinheiten

Einführung

So wie auch andere Bereiche der Verarbeitung und Veredlung, ist auch die Schlachtung und Fleischverarbeitung im Dienstbezirk der Ökomodell-Region (ÖMR) Rhein-Main und in benachbarten Landkreisen durch einen rasanten Strukturwandel betroffen. Gründe hierfür sind ein signifikanter Personalmangel in der Branche, eine Stigmatisierung des Berufsstandes, sowie oftmals fehlendes Kapital in den Betrieben, um sich dynamisch entwickelnde, veterinärrechtliche Vorgaben, baulich umzusetzen. Metzgereien und Schlachtbetriebe schließen ihre Filialen und folglich erhöht sich indirekt der Druck auf noch verbleibende Betriebe in dieser Branche, ebenso wie bei den ansässigen Landwirten, Direktvermarkten und Zerlegebetrieben, die oft nicht wissen, wie und wo sie ihre Tiere schlachten lassen sollen. Diese Aspekte stehen den von der Gesellschaft geforderten Werten wie Tierwohl, regionale Wertschöpfung, hohe Fleischqualität bei angemessenen Verbraucherendpreisen, Sicherung der regionalen Landwirtschaft und Transparenz gegenüber dem Verbraucher, diametral gegenüber.

Um sich dieser Thematik anzunehmen, wurde von der ÖMR Rhein-Main der „Arbeitskreis mobile Schlachtung“ gegründet, der sich im Juni 2021 formierte und seitdem nach praktischen Lösungen sucht. Aus diesem Arbeitskreis ist das folgende Projekt „Sachkundenachweis zur Tiertötung mit Fokus auf teilmobile Schlachtung“ entstanden.

Lösungsansätze

Die **erste Maßnahme** ist der Erwerb des Sachkundenachweises zur Tiertötung nach Art. 7. VO (EG) 1099/2009. Mit diesem Sachkundenachweis können die Teilnehmer (Landwirte, Metzger, etc. – es besteht keine Beschränkung in der Art der Teilnehmer) zu einer nachhaltigen Stärkung des regionalen Schlacht-Vieh Sektors beitragen. Dieser Sachkundenachweis befähigt die Teilnehmer, Tiere (Rinder, Schweine, Schafe Ziegen) per mechanischem Verfahren (Bolzenschuss) oder per Elektrozanze zu betäuben und anschließend durch Blutentzug zu töten. Der für die ÖMR Rhein-Main durchgeführte Sachkundenachweis bezieht sich speziell auf die mobil- und teilmobile Schlachtung von Tieren und bereitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem auf die Aspekte einer mehr auf Tierwohl und Regionalität ausgelegten Schlachtung vor.

Auftragnehmer:

Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss
FB 60.10 Ländlicher Raum
Ökomodell-Region Rhein-Main
Postanschrift: Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg

Matthias Bathon (Projektmanager)
06172-999-6112
matthias.bathon@hochtaunuskreis.de

Kooperationspartner:

Bsi Schwarzenbek,
Grabower Strasse 27a,
21493 Schwarzenbek

Dr. Andrea Fink-Kessler (vlhf)
Tischbeinstr. 112
34121 Kassel

Odenwald Schlachthof
Ochsenwiesenweg 2
64395 Brensbach

Assoziierte Partner:

RP Gießen, Dezernat 51.1- „Landwirtschaft, Marktstruktur“
Schanzenfeldstrasse 8,
35578 Wetzlar

Laufzeit:

29.11.2021 – 30.09.2022

Finanzierung:

Ökoaktionsplan 2020-2025

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans



Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist dieser Kurs Voraussetzung um ein (teil)-mobiles Schlachtsystem allein oder in Kooperation zu betreiben oder Schlachtungen im Lohn durchzuführen. Regionalität und Tierwohl werden somit durch die Erlangung des Sachkundenachweises direkt gefördert.

Die **zweite Maßnahme** ist die Erarbeitung einer Leistungsbeschreibung für mobile Schlachteinheiten, die als Grundlage für einheitliche Standards bei der Herstellung und Zulassung mobiler Schlachteinheiten dienen kann. Damit soll auch gewährleistet werden, dass bei einer möglichen Förderung der potentielle Antragsteller der zuständigen Behörde entsprechende Vergleichsangebote vorlegen kann.

Ziele

Die Ziele sind die Qualifikation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Bereichen der Landwirtschaft und mit dieser in der Wertschöpfungskette verbundenen Bereichen für die Schlachtung von Tieren. Die Leistungsbeschreibung soll der Unterstützung bei der Planung, der Umsetzung und der Antragsstellung bei Veterinärbehörden und Förderinstitutionen für mobile Schlachteinheiten dienen.

Umsetzung

Die Umsetzung begann durch die Kontaktaufnahme mit potentiellen Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Sachkundenachweises zur Tiertötung im Herbst 2021. Parallel wurde mit dem bsi-Schwarzenbek sowie mit dem Odenwaldschlachthof in Brensbach, die Terminabstimmung für den Theorieunterricht, die Theorieprüfung, sowie für die Praxisprüfung durchgeführt. Somit konnte der erste Teil des ersten Arbeitspaketes, die Theorieschulung und die anschließende Prüfung am 30.11.2021 stattfinden. Der zweite Teil des ersten Arbeitspaketes, die praktische Prüfung der Teilnehmer des Sachkundenachweises, fand am 19.01.2022 im Odenwaldschlachthof in Brensbach statt. Alle Teilnehmer bestanden die Prüfungen in den von Ihnen gewählten Tierarten.

Bereits nach dem erfolgreich durchgeführten Sachkundenachweis begannen wir mit der Suche nach einem Institut und Personen, die folgende Voraussetzungen für die Erstellung einer Leistungsbeschreibung erfüllen mussten:

- Kenntnisse der aktuellen Rechtslage im Bereich Schlachtung und Hygienerecht sowie gute Kontakte zu den in Hessen ansässigen Bewilligungsstellen
- Erfahrungen im Bereich der hofnahen Schlachtung und mit bisherigen Schlachtmobilen

Hier fiel die Wahl auf Frau Dr. Andrea Fink-Kessler vom vlhf (Verband der Landwirte mit handwerklicher Fleischerzeugung): Nach einem Start-Meeting im Mai 2022 begann Sie mit der Erstellung der Leistungsbeschreibung. In mehreren Online-Besprechungen mit dem RP Gießen Dezernat 51.1, dem RP Kassel, Frau Fink-Kessler und der Ökomodell-Region Rhein-Main wurde die Leistungsbeschreibung verfeinert, finalisiert und stand am 28.09.2022 in druckfertiger Fassung zur Verfügung.

Auftragnehmer:

Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss
FB 60.10 Ländlicher Raum
Ökomodell-Region Rhein-Main
Postanschrift: Ludwig Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg

Matthias Bathon (Projektmanager)
06172-999-6112
matthias.bathon@hochtaunuskreis.de

Kooperationspartner:

Bsi Schwarzenbek,
Grabower Strasse 27a,
21493 Schwarzenbek

Dr. Andrea Fink-Kessler (vlhf)
Tischbeinstr. 112
34121 Kassel

Odenwald Schlachthof
Ochsenwiesenweg 2
64395 Brensbach

Assoziierte Partner:

RP Gießen, Dezernat 51.1- „Landwirtschaft,
Marktstruktur“
Schanzenfeldstrasse 8,
35578 Wetzlar

Laufzeit:

29.11.2021 – 30.09.2022

Finanzierung:

Ökoaktionsplan 2020-2025

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans



Ergebnisse

Erfolgreicher Abschluss des Sachkundenachweises zur Tiertötung nach Art. 7 VO (EG) 1099/2009 am 19.01.2022 mit dem Bestehen der praktischen Prüfung.



Quelle: Bathon

Fertigstellung der druck- und präsentierfähigen Leistungsbeschreibung am 28.09.2022

Download der **Leistungsbeschreibung für Mobile Schlachteinheiten (ME)** auf der Veterinärseite des Hochtaunuskreises:



Auftragnehmer:

Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss
FB 60.10 Ländlicher Raum
Ökomodell-Region Rhein-Main
Postanschrift: Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg

Matthias Bathon (Projektmanager)
06172-999-6112
matthias.bathon@hochtaunuskreis.de

Kooperationspartner:

Bsi Schwarzenbek,
Grabower Strasse 27a,
21493 Schwarzenbek

Dr. Andrea Fink-Kessler (vlhf)
Tischbeinstr. 112
34121 Kassel

Odenwald Schlachthof
Ochsenwiesenweg 2
64395 Brensbach

Assoziierte Partner:

RP Gießen, Dezernat 51.1- „Landwirtschaft,
Marktstruktur“
Schanzenfeldstrasse 8,
35578 Wetzlar

Laufzeit:

29.11.2021 – 30.09.2022

Finanzierung:

Ökoaktionsplan 2020-2025

Gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



ÖKO
AKTIONS
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen
des Hessischen Ökoaktionsplans

